

Reparaturschein und Unbedenklichkeitserklärung



SCHWING
Verfahrenstechnik GmbH

47506 Neukirchen-Vluyn
Oderstraße 7
Telefon (0 28 45) 9 30-0
Telefax (0 28 45) 9 30-100
E-Mail: mail@schwing-pmt.de

Angaben zur Bearbeitung zwingend erforderlich

Sehr geehrter Kunde,

um die Reparaturdauer der Messanlage und die Ausfallzeiten zu verkürzen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten und den Reparaturschein / Unbedenklichkeitserklärung zusammen mit der Messanlage ins Werk zu schicken.

Bitte beachten Sie, dass die Reparatur erst vorgenommen werden kann, wenn uns dieses Blatt vollständig ausgefüllt und auf der 2. Seite unterschrieben vorliegt.

- ◆ Bevor Sie das Gerät an uns senden überprüfen Sie bitte die Messanlage entsprechend der in der Betriebsanleitung angeführten Checkliste (elektrische Anschlüsse, bzw. ohmsche Werte etc.).
- ◆ Das Gehäuse des Messaufnehmers darf nur nach werksseitiger Genehmigung geöffnet werden, andernfalls erlischt der Garantieanspruch.
- ◆ Sensoren, die mit bedenklichen Medien für Mensch und Umwelt in Berührung gekommen sind, müssen vor dem Versand vollständig gereinigt werden und dürfen nur in chemisch, biologisch und radioaktiv neutralem Zustand zu uns versandt werden. **Durchflussmesser, mit denen radioaktive Stoffe gemessen wurden oder die nicht vollständig von krebserregenden oder erbgutschädigenden Stoffen befreit werden konnten, dürfen nicht zur Reparatur eingeschickt werden.**
- ◆ Neben den produktberührenden Teilen müssen auch das Gehäuse, der elektrische Anschlusskasten und die mitgelieferten Anbauteile frei von anhaftenden Restmedien sein.
- ◆ Hohlräume in denen sich naturgemäß Restmedien befinden, müssen kundenseitig geöffnet und vollständig gereinigt werden. Hierzu sind verschraubte Produktanschlüsse zu demontieren.
- ◆ Dichtringe sind zu entnehmen und der Entsorgung zuzuführen. Die freigelegten metallischen Kontaktflächen, Dichtsitze, Rohrstützen und Montageschrauben müssen gereinigt und neutralisiert werden.
- ◆ Bei Sensoren, die in paralleler Rohrverschaltung betrieben wurden, kann die Gefahr bestehen, dass ein Messrohr mit Restmedium verstopft ist. Aus diesem Grunde muss die Durchgängigkeit und Sauberkeit durch Spülen und Reinigen der einzelnen Messrohre sichergestellt werden.
- ◆ Bei Sensoren, die in einem druckfesten Sicherheitsgehäuse mit Spülanschlüssen eingebaut sind, ist sicherzustellen, dass sich keine gefährlichen Medium- oder Kondensatrückstände mehr im Sensorgehäuse befinden.
- ◆ Bei Sensoren, die mit einem Rohrsystem für Begleitbeheizung ausgerüstet sind, gelten die Reinigungs- und Deklarationsvorschriften auch für dieses System. **Ein Sensor wird nur vollständig gereinigt und mit unverschlossenen Produktanschlüssen zur Reparatur angenommen.**
- ◆ Bei Sensoren, deren Anschlüsse durch Blindstopfen oder Klebeband verschlossen sind, gehen wir davon aus, dass sich noch Fremdmedien im Sensor befinden und der Sensor wird ungeöffnet zurückgeschickt.
- ◆ Sollten wir beim Öffnen der Verpackung oder des Sensorgehäuses auf Medium stoßen, wird der Sensor wieder verschlossen und zurückgesandt. **In besonderer Absprache mit der Fa. Schwing** können in Einzelfällen in beschränktem Umfang Reparaturarbeiten an Sensoren durchgeführt werden, bei denen das Vorhandensein von Restmedien in den Rohrsystemen nicht ausgeschlossen werden kann. Solche Sensoren nehmen wir nur mit versiegelten Rohrsystemen, sehr gründlich gereinigt und eindeutig deklariert entgegen. Für die Handhabung solcher Sensoren muss die Unbedenklichkeit für Mensch und Umwelt außer Zweifel stehen. Die Versiegelung wird aus Sicherheitsgründen während der Reparatur beibehalten, so dass wesentliche Arbeitsschritte wie Druckprüfung, Test im Temperaturschrank und Neukalibrierung nicht durchgeführt werden können.
- ◆ In der Reparatur- und Unbedenklichkeitserklärung müssen die Medien, mit denen der Sensor in Kontakt gekommen ist, deutlich ausgewiesen werden, sodass ein mögliches Gefahrenpotential auch vom „Nicht-Fachmann“ erkannt und beurteilt werden kann.
- ◆ Beigefügte Produktdatenblätter mit Angabe der chemischen, physikalischen und toxischen Eigenschaften des Messmediums sowie evtl. 'Unfallverhütungsvorschriften' und 'Erste Hilfe Maßnahmen' können nur in deutscher oder englischer Sprache akzeptiert werden.

Reparaturschein und Unbedenklichkeitserklärung



SCHWING
Verfahrenstechnik GmbH

47506 Neukirchen-Vluyn
Oderstraße 7
Telefon (0 28 45) 9 30-0
Telefax (0 28 45) 9 30-100
E-Mail: mail@schwing-pmt.de

Angaben zur Bearbeitung zwingend erforderlich

Messwertaufnehmer : Typ: _____ Seriennummer : _____

Fehlerbeschreibung : _____

Auswerteelektronik : Typ: _____ Seriennummer : _____

Fehlerbeschreibung : _____

Geräte zusammen kalibrieren ja nein

Hiermit bestätigen wir, dass der zur Reparatur eingesandte Messaufnehmer innen und außen gereinigt evtl. demontiert wurde und evtl. Reste unbedenklich sind. Es wurde sichergestellt, dass keine Verstopfung mit gefährlichen Stoffen vorliegt.

Vor der Reinigung war der Aufnehmer mit dem folgenden Medium kontaminiert :

Messmedium : _____

Reinigung erfolgte mit : _____

Name der verantwortlichen Person : _____
(in Druckbuchstaben)

Für eventuelle Rückfragen

Telefonnummer : _____

E-Mail Adresse : _____

Reparaturkosten und Kostenvoranschlag. Gewünschtes bitte ankreuzen

Bitte reparieren Sie die Geräte sofern die Reparaturkosten nicht 50% des Wertes eines vergleichbaren Neugerätes übersteigen. (Falls die Kosten höher sind, schicken wir vorab einen Kostenvoranschlag) – Schnellster Reparaturablauf

Ich wünsche einen Kostenvoranschlag (kostenpflichtig) bevor die Reparatur freigegeben wird. Die Kosten für einen Kostenvoranschlag betragen 200 bis 1400 Euro (abhängig von der Gerätegröße). Die Kosten für den Kostenvoranschlag, werden bei einer Reparatur Freigabe zu 50% gutgeschrieben.

Datum : _____

Unterschrift der verantwortlichen Person : _____

Firmenstempel :